

## **Achtung Urlauber! Auswärtiges Amt warnt vor Reisen nach Ägypten**

Das Auswärtige Amt warnt vor Gefahren in Ägypten, insbesondere im Nordsinai und dem ägyptisch-israelischen Grenzgebiet. Informieren Sie sich vor Reisen über die aktuellen Sicherheitslage.

In den letzten Tagen hat das Auswärtige Amt in Deutschland erneut eine Teilreisewarnung für Ägypten ausgesprochen. Diese Warnung betrifft spezifische Gebiete, insbesondere die Nordregion der Sinai-Halbinsel sowie das ägyptisch-israelische Grenzgebiet, mit Ausnahme von Taba. Der Grund für diese Maßnahme sind mehrere sicherheitsrelevante Vorfälle, die die Reisesicherheit betreffen.

Aktuelle Informationen zeugen von der Notwendigkeit, sich vor Reisen in diese Gebiete zu informieren. Reisende sind gut beraten, unbegleitete Ausflüge zu vermeiden und besonders vorsichtig zu sein, wenn es um Überlandfahrten im Süden der Sinai-Halbinsel geht. Es gab zuletzt Bedenken, da unter anderem ein tödlicher Angriff auf Touristen im Oktober 2023 in Alexandria sowie Unfälle mit Drohnen in Taba und Nuweiba stattfanden.

### **Details zur Sicherheitslage in Ägypten**

Trotz der Vorfälle bleibt die allgemeine Sicherheitslage in Ägypten stabil, was Hoffnung gibt, dass Reisende sicher ihren Aufenthalt genießen können. Dennoch rät das Auswärtige Amt dazu, große Menschenansammlungen und Demonstrationen, insbesondere freitags nach dem Mittagsgebet, zu vermeiden, da dort oft ein Anstieg der Teilnehmerzahlen zu erwarten ist.

Die Sinai-Halbinsel ist besonders von dieser Reisewarnung betroffen. Im Norden der Halbinsel finden militärische Operationen und Aufräumarbeiten statt, daher ist der Bereich des Gouvernorats Nordsinai und der Grenzregion zu Israel als heikel einzustufen. Dabei gelten dort auch Nacht-Ausgangssperren, was die Bewegungsfreiheit der Menschen einschränkt.

Im Süden sind beliebte Ferienorte wie Sharm el-Sheikh und Dahab angesiedelt. Hier ist es ratsam, Ausflüge und Touren nur über lizenzierte Anbieter zu buchen, um das eigene Sicherheitsempfinden und die allgemeine Sicherheit zu gewährleisten. Die örtlichen Sicherheitskräfte sind für die Überwachung und den Schutz der Touristen zuständig und führen vor allem nachts verstärkte Kontrollen durch, was die Reisenden vor möglichen Gefahren schützen soll.

Zusätzlich wird davon abgeraten, den angrenzenden Gazastreifen zu besuchen, da auch hier das Risiko für Sicherheitsvorfälle hoch ist. Die Straße von Suez nach Taba ist für nichtmilitärische Fahrzeuge gesperrt, was die Zugänglichkeit in diesem Bereich einschränkt.

## **Sicherheitsvorkehrungen für Reisende**

Die Botschaft des Auswärtigen Amtes ist klar: Reisende sollten sich an die Empfehlungen und Warnungen halten, um sicher durch Ägypten reisen zu können. Organisierte Gruppenreisen sind eine sichere Möglichkeit, die Schönheiten des Landes zu erleben, während die Freiheit bei ungeleiteten Ausflügen potenzielle Gefahren birgt.

Zusammenfassend bleibt Ägypten nach wie vor ein beliebtes Urlaubsziel, jedoch gibt es bestimmte Risiken in den genannten Regionen. Es ist daher ratsam, sich gut zu informieren und gegebenenfalls die Reisepläne entsprechend anzupassen, um die eigene Sicherheit nicht zu gefährden, denn unvorhersehbare Gefahren können immer drohen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)**